

Artist statement

Ulrike Hogrebe (Neuwerder, D)

Seit meinem Wechsel von der Großstadt in das Ländliche erlebe ich die Aura von Landschaft, Vereinzelung, Einsamkeit und Absonderung.

Das Erlebnis sich in einem überdimensionalen, fast grenzenlosen offenen Raum zu bewegen, gibt mir eine neue Intimität der Selbstfindung. In tagebuchähnlichen

Randnotizen halte ich inne, suche ein Einverständnis mit der Außen- und Innenwelt.

Meine Arbeiten pendeln zwischen Reduktion und Realismus, wobei ich immer im

fantasievoll Erlebbaren ankere. Von Bild zu Bild verdichte ich Natur, Kultur und

Zivilisation zu einer Serie von Stillleben, die bei näherem Hinsehen befremdlich

poetisch wie aufregend erscheinen. Ein Prozess des Erfindens von Wirklichkeiten, ein

Prozess, der begreifen lässt, dass unsere eigene Wirklichkeit nur eine von vielen

Möglichkeiten des „Realen“ ist.

